

4. Auflage der Metastudie RFID erschienen

FIR veröffentlicht überarbeitete Fassung der Studie zur Implementierung von RFID- Systemen

Das FIR an der RWTH Aachen hat aufgrund der großen Nachfrage eine vierte Auflage der Metastudie RFID (Radiofrequenzidentifikation) veröffentlicht.

Die Studie beinhaltet eine umfangreiche Analyse der Anwendungsmöglichkeiten, des Nutzens und der Hindernisse bei der Einführung von RFID-Systemen. Mit der Metastudie adressiert das FIR Personen, die sich beruflich mit der Thematik „Radiofrequenzidentifikation“ auseinandersetzen. Die funkbasierte RFID-Technologie erleichtert das automatisierte Erfassen und Speichern von Objekt- und Prozessdaten und ist Bestandteil vieler automatisierter Vorgänge in der Industrie und in öffentlichen Bereichen.

Die Ergebnisse der Metastudie RFID basieren auf über 170 Fallstudien, empirischen Studien, Zeitschriftenaufsätzen, Experteninterviews, Fachbeiträgen und weiteren Quellen aus den Jahren 2004 bis 2012, die von Wissenschaftlern des FIR detailliert ausgewertet wurden. „Die Metastudie RFID vermittelt dem Leser ein realistisches Bild des aktuellen RFID-Marktes. Sie zeigt die Potenziale und Herausforderungen des

RFID-Einsatzes auf und vermittelt das nötige Fachwissen, um eigenständig einschätzen zu können, ob ein RFID-Einsatz auch im eigenen Unternehmen sinnvoll ist“, erklärt der FIR-Wissenschaftler Christian Maasem.

In der Studie wird sowohl auf den derzeitigen Stand der RFID-Technologie eingegangen als auch auf anwender-, anbieter- und analystenseitige Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung.

Die 4. Auflage der Metastudie RFID kann über folgende Internetseiten bei der Abteilung Kommunikationsmanagement des FIR oder über den Versandhandel Amazon für 69 Euro bestellt werden: www.fir.rwth-aachen.de/fir-edition; www.amazon.de. Die ISBN-Nummer der aktuellen Studie lautet: 978-3-943024-08-1.

Sehr geehrte Redaktion,

für Rückfragen steht Ihnen der folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir würden uns sehr über die Veröffentlichung der Pressemitteilung und ein Belegexemplar freuen.

Ansprechpartner:

FIR e. V. an der RWTH Aachen
Pontdriesch 14/16
52062 Aachen

Dipl.-Phys. Dipl.-Wirt.Phys. Christian Maasem
Bereich Informationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-516
E-Mail: Christian.Maasem@fir.rwth-aachen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caroline Kronenwerth, BSc
Kommunikationsmanagement
Tel.: +49 241 47705-152
Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: Caroline.Kronenwerth@fir.rwth-aachen.de

Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Institutsprofil:

Das FIR ist eine gemeinnützige, branchenübergreifende Forschungseinrichtung an der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung. Das Institut begleitet Unternehmen, forscht, qualifiziert und lehrt in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement und Produktionsmanagement. Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen fördert das FIR die Forschung und Entwicklung zugunsten kleiner, mittlerer und großer Unternehmen. Seit 2010 ist das FIR leitendes Institut des Clusters Logistik am RWTH Aachen

Campus. Im Cluster Logistik ermöglichen wir eine bisher einzigartige Form der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus Forschung und Industrie. Bereits heute sind im Cluster Logistik namhafte Unternehmen wie die Asseco Germany AG, der Deutsche MTM-Vereinigung e. V., die Ebcot GmbH, die Hammer GmbH & Co. KG, die itelligence AG, der Kundendienst Verband Deutschland e. V., die Lufthansa Technik Logistik Services GmbH, die myOpenFactory Software GmbH, die PSI AG für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, die PSIPENTA Software Systems GmbH, die topsystem Systemhaus GmbH und die Trovarit AG immatrikuliert. Darüber hinaus stellen Kooperationspartner wie der AIM-D e. V., die dawin GmbH, der FVI – Forum Vision Instandhaltung e. V., die GERRY WEBER International AG, die GS1 Germany GmbH, Indutech (Pty) Ltd., die MUL Services GmbH, die Service-Science-Factory (Maastricht), die SICK Vertriebs-GmbH, der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. und Ventana Systems UK Unternehmens-Cases, Hardware und/oder Software und Infrastruktur für das Cluster zur Verfügung.